

**komm
mach MINT**

NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN

Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen „Komm, mach MINT.“

MINT
Zukunftsberufe für Frauen

MATHEMATIK
INFORMATIK
NATURWISSENSCHAFTEN
TECHNIK

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

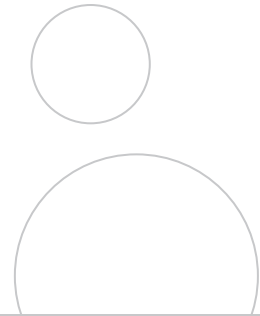
**AUFSTIEG DURCH
BILDUNG >>**

Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen

„Komm, mach MINT.“ – Zukunftsberufe für Frauen

MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik bieten innovative Berufsfelder mit großen Zukunftschancen. Allein in Deutschland werden bis 2013 rund 330.000 zusätzliche Akademikerinnen und Akademiker besonders in diesen Fächern benötigt.

Bisherige Maßnahmen zeigen erste Erfolge. So stieg zum Beispiel der Anteil der Studentinnen im 1. Fachsemester Maschinenbau von 17,5 % [2005] auf 18,6 % [2009] an.



„Ich interessiere mich für MINT, weil es mir die Möglichkeit gibt, ganz alltägliche Phänomene mal von einer anderen Seite zu betrachten und sie erklären zu können. Dabei stoße ich oft auch auf Dinge, die ich so gar nicht erwartet hätte, die sich aber nach etwas Nachdenken logisch in den Gesamtzusammenhang einfügen. Auch das finde ich faszinierend: Wie man über die Zeit lauter kleine ‚Wissenssteinchen‘ sammelt, die sich schließlich zu einem großen Mosaik zusammenfügen, einem Bild von der Welt und den Beziehungen von allem darin.“

Tanja, 18 Jahre, Schülerin



MINT-Berufe sind vielseitig

Sie bieten anspruchsvolle berufliche Perspektiven. Gefragt sind die unterschiedlichsten Interessen, Erfahrungen und Talente – zum Beispiel wenn es um die Entwicklung umweltschonender Verfahren zur Energiegewinnung, die Ursachenforschung zur Bekämpfung von lebensbedrohlichen Krankheiten oder das Geheimnis der schwarzen Löcher im Universum geht.



„Komm, mach MINT.“

- begeistert Schülerinnen für MINT-Felder, bietet Entscheidungshilfen für den Studieneinstieg und vermittelt Kontakte in die Arbeitswelt
- eröffnet Studentinnen durch gezielte Maßnahmen an der Schnittstelle Studium–Beruf Perspektiven für MINT-Karrieren in Wirtschaft und Wissenschaft
- lässt Unternehmen, Organisationen und Hochschulen beim Ausbau ihrer Aktivitäten zur Gewinnung von weiblichem Nachwuchs profitieren
- bietet Eltern, Lehrkräften sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zahlreiche Informationen zur Beratung von Mädchen und Frauen mit Interesse an MINT

Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen

Im Juni 2008 hat Bundesministerin Prof. Dr. Annette Schavan im Rahmen der Qualifizierungsinitiative „Aufstieg durch Bildung“ der Bundesregierung den Nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen ins Leben gerufen. Dieser will an frühere Erfolge anknüpfen und zusammen mit Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien den vielfältigen Erfahrungsschatz der vergangenen Jahre nutzen, um mit gemeinsamer Kraftanstrengung das Interesse von Mädchen und Frauen an MINT zu wecken und zu fördern.



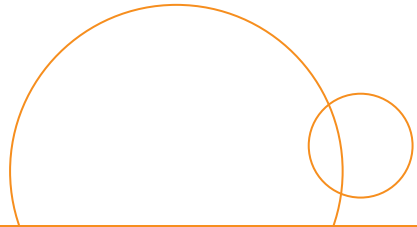
„An MINT begeistert mich das breite Spektrum an abgedeckten Themen und die Beschäftigung mit Problemstellungen, die scheinbar so alltäglich sind, dass man normalerweise gar nicht darüber nachdenkt. Zum Beispiel: Wie wird eine Ampel am besten geschaltet? Wie kommt das Leitungswasser in die Wohnungen? Wie muss der Straßenbelag aufgebaut sein, damit er die darauf fahrenden Autos möglichst lange erträgt?“

Katharina L., Doktorandin im Bereich Bauinformatik



MINT-Pakt: Akteurinnen und Akteure

Alle Beteiligten treiben den Pakt aktiv voran. Sie integrieren erfolgreiche Initiativen und initiieren neue Projekte. Der Pakt bündelt das Engagement aller Beteiligten und schafft öffentliche Aufmerksamkeit. Erfolgreiche Maßnahmen werden auf diese Weise in andere Regionen und Institutionen getragen.



Ziele des Paktes

- Steigerung des Anteils der Studienanfängerinnen in MINT-Fächern auf mindestens europäisches Niveau. Das entspricht einem Anstieg um circa fünf Prozentpunkte
- Erhöhung des Frauenanteils bei Neueinstellungen im MINT-Bereich mindestens auf den Anteil der Hochschulabsolventinnen in den entsprechenden Fächern
- Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen an Hochschulen und in Forschungseinrichtungen um einen Prozentpunkt pro Jahr
- deutliche Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen in den beteiligten Unternehmen gemäß selbst gesetzter Zielmarken

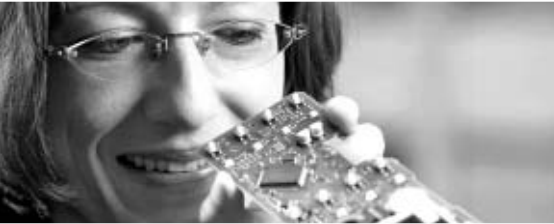
MINT-Partner

WISSENSCHAFTSEINRICHTUNGEN,
HOCHSCHULEN UND HOCHSCHUL-
VERBÄNDE

KÖRPERSCHAFTEN UND AN-
STALTEN DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS



ARBEITGEBER- UND ARBEIT-
NEHMERVERBÄNDE



MEDIEN

MINT



VEREINE UND
VERBÄNDE





FORSCHUNGSORGANISATIONEN
UND FORSCHUNGSVERBÜNDE



BUNDESLÄNDER

UNTERNEHMEN UND
STIFTUNGEN

MINT
Zukunftsberufe für Frauen

MATHEMATIK
INFORMATIK
NATURWISSENSCHAFTEN
TECHNIK

Die Paktpartner sind den nebenstehenden Partnersegmenten zugeordnet. Eine vollständige Pakt-Partnerliste finden Sie im beigefügten Einlegeblatt oder unter www.komm-mach-mint.de.

MINT-Projekte

MINT Role Models

Der Verein Deutscher Ingenieure e. V. entwickelt mit weiteren Paktbeteiligten ein Konzept zur Präsentation positiver Beispielkarrieren von Frauen. Attraktive MINT-Berufsbilder werden auf regionalen und bundesweiten Veranstaltungen präsentiert und über Schülerzeitungen, Fernsehspots und Internetforen bekannt gemacht.

www.mint-role-models.de

CyberMentor

Wissen aus erster Hand: Mentorinnen aus den MINT-Berufsfeldern stehen Schülerinnen via E-Mail für Fragen rund um den MINT-Bereich zur Verfügung. Darüber hinaus informiert eine Vielzahl an On- und Offlineangeboten die Schülerinnen zu diesem Thema.

www.cybermentor.de



Die Projektlandkarte bietet mit bisher über 700 Projekten eine bundesweite Übersicht an Projekten, Schnuppertagen, Stipendien, Mentoringangeboten und Wettbewerben für Schülerinnen, Studentinnen und MINT-Berufstätige. Damit ist es gelungen, bis heute insgesamt 90.000 Mädchen und junge Frauen anzusprechen. Schulen, Verbände, Hochschulen, Unternehmen und andere können online neue Projekte eintragen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt und fördert im Rahmen des Paktes gemeinsam mit Paktpartnern konkrete Maßnahmen zu unterschiedlichen Themengebieten.

Fraunhofer Talent School und Junior-Ingenieur-Akademie

Die Deutsche Telekom Stiftung und die Fraunhofer-Gesellschaft bieten ein gemeinsames durchgehendes Förderprogramm von der Mittelstufe bis zum Studienbeginn an. Bis Ende 2010 werden bundesweit mindestens zehn Junior-Ingenieur-Akademien aufgebaut und 20 Talent Schools durchgeführt.

www.fraunhofer.de/schnelleinstieg/schueler-studierende
www.telekom-stiftung.de/junior-ingenieur-akademie

tasteMINT

Mit tasteMINT erhalten Abiturientinnen an der Schnittstelle Schule–Hochschule die Möglichkeit, ihre Potenziale für den MINT-Bereich zu erproben.

www.tastemint.de

Die Internetseite – www.komm-mach-mint.de

Die Website ist die zentrale Anlaufstelle mit allen Informationen rund um „Komm, mach MINT.“ Zielgruppenspezifisch aufgebaut, bietet sie ein aktuelles Newsangebot sowie Termine und Veranstaltungshinweise für

Schülerinnen

Studentinnen

Eltern / Lehrkräfte

Unternehmen / Organisationen

MINT-Projekte

mäta – Bundesweite Mädchen- Technik-Talente-Foren in MINT

Im Mittelpunkt des Vorhabens stehen „Runde Tische“ zur Bündelung regionaler Aktivitäten im Bereich der MINT-Fächer in Verbindung mit sieben bundesweiten Mädchen-Technik-Kongressen. Das Vorhaben zielt auf eine bundesweite, auf regionale Schwerpunkte aufbauende Verbindung des Netzwerkes mst|femNet mit weiteren Mädchen- und Frauennetzwerken im MINT-Bereich.

.....
www.mst-ausbildung.de/maeta

Light up your Life

Ziel des Projektes „Light up your Life – für Girls mit Grips“ ist die Erweiterung des Berufswahlspektrums von Mädchen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich am Beispiel der Querschnittstechnologie Photonik.

.....
www.lightupyourlife.de



„Mich begeistert an MINT die komplette Logik, die dahintersteht und dass alles zusammenpasst wie ein Puzzle, wobei man dann am Ende ein stimmiges Gesamtbild sieht. Auch finde ich es interessant, die Natur Stück für Stück ein bisschen mehr zu verstehen.“

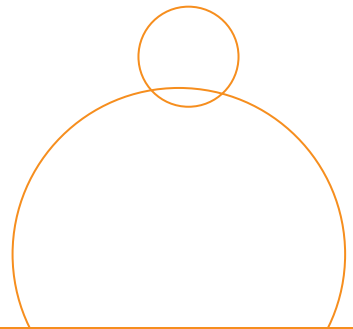
Julia, 15 Jahre, Mentee bei CyberMentor



MINT-Studentinnen

Gemeinsam mit Hochschulen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen bietet der VDE mit dem Projekt „MINT-Studentinnen“ eine Plattform für Studentinnen und junge Absolventinnen, die sie in ihrer beruflichen Orientierungsphase unterstützt.

.....
www.vde.de/mint



Aufgaben der Geschäftsstelle „Komm, mach MINT.“

-
- Auf- und Ausbau des Paktes sowie zentrale Koordination und Beratung der Paktmitglieder
 - Bündelung und öffentlichkeitswirksame Darstellung der Aktivitäten
 - Aufbau eines gemeinsamen interaktiven Webportals und Bereitstellung von Informationsmaterialien
 - Zusammenstellung von Daten und Fakten
-

Der Nationale Pakt für Frauen in MINT-Berufen wird von einer zentralen Geschäftsstelle koordiniert, die im Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. angesiedelt ist.

Wenn auch Sie sich im nationalen Pakt engagieren
möchten oder Fragen zu „Komm, mach MINT.“ haben,
wenden Sie sich bitte an die:

Geschäftsstelle Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10
33602 Bielefeld

Tel.: + 49. 521. 329 821 – 64
Fax: + 49. 521. 106 – 7171
info@ komm-mach-mint. de